



Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal erreicht Status als "Hochgeschütztes Risiko"

Am 31. Mai 2010 erreichte die Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH ("ZPR" oder "Rosenthal"), Blankenstein, Deutschland, den Status "Hochgeschütztes Risiko" des weltweit führenden Industrierversicherers FM Global.

ZPR arbeitet in den Bereichen Sach- und Betriebsunterbrechungsversicherung seit 2004 mit FM Global zusammen. Im Laufe der Jahre setzte ZPR eine hohe Anzahl von durch FM Global gegebenen Empfehlungen um. Diese Empfehlungen zielen sowohl auf die Verbesserung der technischen Sicherheit, wie auch auf die Sensibilisierung der Mitarbeiter für Sicherheitsrisiken, Ausbildung und Notfallsysteme.



Die deutschen FM Global Repräsentanten Kai Jost (im Bild links) und Alberto Díaz (im Bild rechts) übergaben die Urkunde in einer kleinen Zeremonie an Leonhard Nossol, den Geschäftsführer von Rosenthal (in der Bildmitte).

Leonhard Nossol, Geschäftsführer der ZPR, kommentierte:

"Rosenthal bemüht sich seit Jahren um Spitzenleistungen in Bezug auf sichere Arbeitsverfahren und Schutz des Betriebsvermögens. Wir haben mit den FM Global Ingenieuren eng zusammengearbeitet, um Risiken zu analysieren und Schadensfälle zu verhindern. Wir sind froh, den höchsten Rang in Schutz und Prävention durch die Einstufung als "Hochgeschütztes Risiko" von FM Global zu erhalten.

Der beste Vorfall ist derjenige, der nicht passiert, weil die richtigen Vorkehrungen getroffen wurden. Wir schauen voraus auf viele weitere sichere Betriebsjahre."

Herr Nossol dankte den FM Global Vertretern für ihre hilfreiche und andauernde Unterstützung.